

Berichte

Pressebericht vom 10.02.2007 Osterholzer Kreisblatt von Christa Neckermann

Themen sind breit gefächert - Programm der Unternehmerfrauen

Landkreis Osterholz.

Die Unternehmerfrauen im Handwerk haben auch für 2007 wieder ein interessantes und vielfältiges Informationsprogramm für ihre Mitglieder und andere Interessierte zusammengestellt. "Die Themen, die wir vorbereitet haben, kommen aus den Reihen unserer Mitglieder", erklärt Pressewartin Dagmar Kammeier. "Wir geben eine Liste mit Themenvorschlägen aus, die durch Mitgliedervorschläge ergänzt werden kann, und die Themen mit der größten Zustimmung kommen in unser Jahresprogramm. "Einmal im Monat können sich die derzeit organisierten 45 Unternehmerfrauen im Handwerk unter fachkundiger Anleitung über wichtige Sachverhalte informieren, denn ihr Motto lautet: "Mehr Wissen, mehr Können, mehr Erfolg". Im März referieren Matthias Steffen von der Handwerkskammer



Foto: Christa Neckermann

Lüneburg-Stade und Rechtsanwältin Dr. Christina Ziegenhagen zum Thema "Wenn der Chef ausfällt - wieviel Vollmacht braucht die Unternehmerfrau?". An Frauen in Führungspositionen wendet sich Referentin Frauke Veldkamp im April, und Ingeborg Pflicht stellt im Mai den Kunden in den Mittelpunkt ihres Vortrags. Im Juni findet ein zweitägiges Seminar auf Wangerooge statt. Das Thema lautet "Strategien für Konflikt- und Krisenbewältigung". Marketing steht im September bei Knut Köstergarten auf dem Programm, und im Oktober beschäftigt sich Dr. Laura Steichele mit Frauen und Sucht. In die Kinesiologie werden die Damen im November von Susanne Eilers eingeführt - rechtzeitig vor dem Weihnachtsstress. Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angekündigt, in den Räumen der Kreishandwerkerschaft in der Bremer Straße 21 in Osterholz-Scharmbeck statt. Gemütlich wird das Jahr dann mit einer Weihnachtsfeier im Dezember ausklingen. "Schön, dass wir auch in diesem Jahr wieder interessante Referenten gewinnen konnten", freut sich die Vorsitzende Dorle Beil. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen, auch über neue Mitglieder freut sich der Verein. "Inzwischen kommt bereits ein knappes Viertel unserer Mitglieder aus Handel und Dienstleistung", berichtet Beil. Diese Gastmitglieder sind nicht stimmberechtigt, können aber an allen Veranstaltungen teilnehmen. Besonders stolz sind die Damen auf ihre neue Homepage, die im Herbst vergangenen Jahres ins World Wide Netz gestellt wurde. Unter www.ufh-ohz.de kann Mann und Frau sich über die Mitglieder, den Vorstand und, natürlich, das Veranstaltungsprogramm informieren. "Es geht uns darum, die Aufgabenvielfalt besonders im Handwerksbetrieb besser zu meistern. Dafür bieten wir umfangreiche Weiterbildung, ständigen Erfahrungsaustausch und Kontakt mit Gleichgesinnten und interessierten Gästen", wirbt Dorle Beil.